

Diplome in Montessori-Pädagogik

Kurs in Regie der „Aktion Sonnenschein“ endete am Samstag. Anmeldungen für August möglich

Erfurt. In der Montessori-Schule in Erfurt wurde am Samstag zum vierten Mal das Diplom „Montessori-Pädagogik für inklusive Bildung“ verliehen. Veranstalter war der gemeinnützige Verein Aktion Sonnenschein Thüringen in Kooperation mit der Hellbrügge-Stiftung aus München.

Die 35 Absolventen reisten während der letzten zwei Jahre aus ganz Thüringen monatlich

in die Montessori-Schule, um von den Dozenten Arwed Müller (Schulleiter der Montessori-Schule Erfurt), Franka Höfler (Lehrerin an der Montessori-Schule „Theodor Hellbrügge“ in Nohra) und Sandra Blau (Pädagogin in der Montessori-Kindertagesstätte Erfurt) in Theorie, inklusiver Praxis und mit Montessori-Materialien ausgebildet zu werden. Dabei entstand ein Austausch zwischen den Kulturen –

denn zu den Teilnehmer zählten auch Absolventen aus Polen, Russland, Syrien, Ägypten und China.

Während der festlichen Veranstaltung hörte man einige Stimmen der Teilnehmer: Die Seminare seien praxisnah, authentisch und intensiv gewesen. Dabei wären die Dozenten den Teilnehmern immer auf Augenhöhe begegnet und hätten einen tiefen Blick in die Praxis ge-

währt. Als Redner gratulierte neben den Dozenten auch Friedemann Schulze, der Vorsitzende der Aktion Sonnenschein Thüringen.

Am 31. August beginnt der nächste Kurs. Einige freie Plätze sind noch zu haben.

► Kontakt: Aktion Sonnenschein Thüringen, Paulinzeller Weg 12, 99097 Erfurt; www.aktion-sonnenschein-thueringen.de